



Unsere Förderer und Unterstützer



Das Projekt „Naturinformationshaus Ritterhude“ wurde im Rahmen des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) der Kulturlandschaften Osterholz umgesetzt. Das Naturinformationshaus Ritterhude sowie das Moorlabor und der touristische Infopoint im Tagungshaus Bredbeck machen das Natur- und Kulturerbe der Kulturlandschaften Osterholz erlebbar und bieten eine attraktive Mischung aus Umweltbildung, Naturschutz und aktivem Erleben.

Das Projekt wurde durch die EU gefördert mit Unterstützung durch:



Behörde für Geoinformation,
Landentwicklung und Liegenschaften
(GLL) Otterndorf, Amt für
Landentwicklung Bremerhaven

Projekträger: Gemeinde Ritterhude



www.kulturlandschaften-osterholz.de

Das Teufelsmoor bietet noch mehr ...

... zum Ansehen, Erleben und Genießen. Weitere Informationen zu den Sehenswürdigkeiten und Freizeiterlebnissen im Kulturland Teufelsmoor hat die Touristikagentur Teufelsmoor-Worpswede-Unterweser e. V. für Sie auf www.teufelsmoor.de zusammengestellt.



So kommen Sie zu uns



Das Naturinformationshaus Ritterhude erreichen Sie bequem mit dem Auto über die A27 (Abfahrt Nr. 17, Bremen-Industriehäfen in Richtung Ritterhude). Eine Anreise ist auch mit dem Fahrrad sowie mit Bus, Bahn und Moorexpress möglich. Bei den öffentlichen Verkehrsmitteln planen Sie bitte einen kleinen Spaziergang von etwa 15 Minuten ein.

Naturinformationshaus Ritterhude
Niederender Straße 1
27721 Ritterhude

Wir öffnen das Haus nach Vereinbarung.
Bitte melden Sie sich vorher bei der **Gästeinformation Ritterhude** (im Hamme Forum) telefonisch an.



Herausgeber:
HAMME FORUM
RTV – Ritterhuder Tourismus
und Veranstaltungen GmbH
Riesstraße 11
27721 Ritterhude
Tel. 0 42 92 - 81 95 31
www.hammeforum.de



Gestaltung: studio 37, Worpswede · Fotos: Maren Arndt, Bios, Anja Gieseler, RTV GmbH, Touristikagentur Teufelsmoor · Grafik: SigNatur, D-37085 Göttingen

Ausstellung
„Wasser & Wasserbau in
der Hammeniederung“





Woter is Segen, Woter is Not ...



... lot us den Segen, woer us vor Not.

Dieser kurze plattdeutsche Spruch sagt viel Wahres über die Region aus. Für die Menschen am Fluss bedeutet das Wasser Segen und Not zugleich. Segen, da der Fluss die Grundlage für Leben, Arbeit und Verkehr bildete. Not, da verheerende Fluten Menschenleben kosteten und existenzbedrohende Ernte- und Viehschäden anrichteten.



Der Wasserbau und die Landkultivierung prägen die Geschichte dieser Region. Im Zuge der Moorkolonisation wurde aus Hochmoor Acker- und Weideland gemacht. In mühsamer Handarbeit

entstand ein Kanalnetz, das das Land entwässerte und auf dem die Moorbauern ihre Waren per Kahn transportierten. Bauwerke wurden am Wasser errichtet, um vor Hochwasser zu schützen.

Diese Handlungen blieben nicht ohne Folgen für die Natur: Der Lebensraum der hiesigen Tierarten wurde stark eingeschränkt und die Natur veränderte ihr Gesicht.

In der Ausstellung „Wasser & Wasserbau in der Hammeniederung“ erfahren Sie viel über das Zusammenspiel zwischen Mensch, Wasserbau und Natur. Erleben Sie Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Hammeniederung.



Themen der Ausstellung:

- die Kultivierung der Hammeniederung von den ersten Siedlern bis heute,
- der Ursprung der Gemeinde Ritterhude am Wasser,
- die Moorkolonisation und die Torfkähne,
- die Geschichte der Ritterhuder Schleuse,
- die Einschränkungen der Wasserströme und deren Auswirkungen auf die Natur,
- das Naturschutzgroßprojekt „Hammeniederung“ und
- die Bauwerke am Wasser: ihre Schutzfunktion und ihr Einsatz im Naturschutz.

Eine Ausstellung zum Anfassen ...

... und zum Erleben. In unserer Ausstellung dürfen Sie die Exponate gerne anfassen – Sie müssen es sogar! Lernen Sie, wie der Moorbauer früher mit Hilfe eines Klapstaus seinen Torfkahn über Höhenunterschiede in den Kanälen manövrierte, wie ein Siel funktioniert oder lauschen Sie den Ausführungen des alten Skippers zur Legende der Torfkähne.



Führungen durch die Ausstellung ...

Bei einer Führung durch die Ausstellung erfahren Sie Interessantes über den Wandel der Landschaft und Natur von der Urbarmachung der Hammeniederung im 12. Jahrhundert bis hin zu den Naturschutzmaßnahmen heute. Die anschließende Vorführung des historischen Films „Bauern im Teufelsmoor“ zeigt Dokumentaraufnahmen von 1931–1935. Dauer insgesamt ca. 1,5 h.

... und in die Natur

Wer Natur und Landschaft aktiv erleben will, dem bieten wir in Kooperation mit der Biologischen Station Osterholz e. V. verschiedene Angebote

mit dem Kanu, dem Torfkahn, zu Fuß oder per Rad an. Weitere Informationen finden Sie im Flyer „Naturinformationshaus Ritterhude – Führungen“ oder auf unserer Website. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen der Gästeinformation Ritterhude.

